

FP-Gudenus: Wachsender Ausländeranteils bereitet Unbehagen

Utl.: Jugend hält nichts von Multikulti-Träumereien =

Wien, 04-04-2007 (fpd) - Angesichts der von der Statistik Austria erstellten Studie, die einen Anstieg des Ausländeranteils bis zu 30% in Wien und in einigen Stadtteilen bis zu 60% prognostiziert, besteht für junge Wiener wahrlich kein Grund zur Freude, sagt der Wiener FPÖ-Jugendsprecher LAbg. Mag. Johann Gudenus.

Schon jetzt haben wir 45% Anteil an Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache in Schulklassen, in einigen Stadtteilen sogar über 90%. Damit geht ein Bildungsverfall einher, Deutsch wird immer mehr zur Fremdsprache, die Gewalt in den Schulen steigt, viele Vorfälle werden vertuscht...

Mit ihrer Zuwanderungs- und Integrationspolitik leistet SPÖ der Ghettobildung, dem Unwesen der Jugendbanden und dem Anstieg an Kriminaltaten Vorschub. Umfragen zeigen jedoch, dass unsere Jugend von den rotgrünen Multikulti-Träumereien und der massiv ansteigenden Zuwanderung nichts wissen will, schloss Gudenus. (Schluss)am

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien
4000/81747

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0142 2007-04-04/12:13

041213 Apr 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070404_OTS0142